

# SuS und LuL

**Beitrag von „symmetra“ vom 3. September 2021 19:45**

## Zitat von Fallen Angel

Feminismus bedeutet doch nur, dass Frauen die Wahl haben sollen, ob sie VZ, TZ oder gar nicht arbeiten, ob sie 0,1,2,... Kinder bekommen möchten usw. und dass keiner dieser Lebensentwürfe per se besser/schlechter ist. Es ging doch nie darum, dass jede Frau immer VZ arbeiten muss oder Ähnliches. Dasselbe gilt übrigens auch für Männer, die vielleicht gerne TZ arbeiten möchten oder Elternzeit nehmen möchten.

Mich amüsiert ja auch der Widerspruch. Wer einerseits gendert in dem Glauben, dass sich dadurch Ungleichheit nachhaltig bekämpfen lässt und gleichzeitig olle Rollenbilder vorlebt, der muss sich nicht wundern, wenn ich das nicht ernst nehme. Was bleibt denn eher beim Kind hängen: Dass es durch ‚Fußgehende‘ auch angesprochen wird oder dass Mami am Herd ist?